



Margrith Bohren: Der stille Engländer. Ein britisches Jahr. Episodenroman. Pro Libro Verlag. 242 S., Fr. 29.-

Liebeserklärung an den British Lifestyle

Margrith Bohrens Roman spielt grösstenteils in einem Hotel im Südosten Englands. Da ist die junge Schweizerin Charlotte aus Zürich, die nach England fährt, um für mindestens zehn Monate als Au-pair in einem heruntergekommenen Hotel, das sich Cavandish nennt, zu arbeiten. Dort trifft sie auf eine seltsame Gesellschaft: auf ein gestelztes, intrigantes Besitzerpaar, eine starrköpfige Serviertochter und auf ein unzimperliches Zimmermädchen mit einem Lästermaul, aber auch auf den vom Leben gebeutelten, verschrobenen Concierge Curry und nicht zuletzt auf den italienischen Koch Max mit britischen Wurzeln. Einer der Hauptgestalten unter den nicht minder seltsamen Hotelgästen ist der betagte und sehr gebildete Mr. Schimon White. Mit ihm trifft sich Charlotte nach ihrer Rückkehr in die Schweiz in Zürich erneut, sodass sich der Kreis schliesst. Der Roman besteht aus sechs Episoden, von der jede, trotz ihres innerlichen Zusammenhangs, für sich selber gelesen werden kann. Ein wahres Lesevergnügen!

Mario Andreotti